

## Bericht über die Arbeit der Practical Life Development Association Gruppe PLDA über durchgeführte Projekte im Jahr 2022 in Ambo.

Unsere Ev. Kirchengemeinde unterstützt seit vielen Jahren Schulprojekte und soziale Aktivitäten in Äthiopien. Die junge Äthiopierin Tseganesh, die zur Zeit in Zornheim lebt, berichtete über das Engagement der von ihr mit gegründeten PLDA Gruppe im vergangenen Jahr. Besonders alte alleinstehende Frauen, die Straßenkinder in Ambo und die Gesundheitsvorsorge und Aufklärung der Bevölkerung waren die Schwerpunkte.

Für Menschen aus unserem Spenderkreis war und ist die Förderung dieser Aktivitäten wichtig und so haben wir erneut finanzielle Zuwendungen bekommen, mit denen die Gruppe unterstützt werden konnte.



Alte Menschen werden regelmäßig im Krankenhaus besucht und mit Lebensmitteln unterstützt. Gerade für die alten Menschen ist diese Hilfe wegen der stark gestiegenen Preise besonders wichtig.

Die kontinuierliche Betreuung der Straßenkinder ist ein besonderes Anliegen der Practical Life Gruppe. Ermiyas Tsefaye, der Leiter der Gruppe und Tseganesh schickten uns den nachfolgenden Text und baten uns um Unterstützung. Hier der Bericht:

*„Vor fünf Jahren haben wir unsere Arbeit mit Kindern begonnen, die auf der Straße lebten und die in großen Schwierigkeiten steckten. Diese Kinder bettelten in der Nähe des Hauptcampus der Ambo Universität und waren auch in der Nähe der Polizeistation. Jedes Mitglied unserer Gruppe betreut mehrere Kinder in dem sie sich regelmäßig mindestens einmal pro Woche treffen, die Probleme der Kinder besprechen und nach gemeinsamen Lösungen suchen. Mit allen Kindern findet dann samstags ein Treffen in einem gemieteten Gebäude statt. Mit den Kindern wird gebetet, gemeinsam gegessen und auch gespielt.*

*70 Kinder wurden in Schulen registriert und mit den notwendigen Mitteln wie Hefte, Bücher und Schreibmaterial ausgestattet. Darunter sind Kinder, die noch nicht eingeschult waren, solche, die bereits eingeschult waren und die Schule abgebrochen hatten und solche, die zwar lernten, aber aus finanziellen Gründen nicht weitermachen konnten. Außerdem haben wir für 17 unserer Kinder die Schuluniform bezahlt“.*



Zur Unterstützung der Arbeit mit diesen Kindern haben wir 90.000 Birr (1.500 €) an die Gruppe geschickt.

Gesundheitsvorsorge ist ein weiteres Thema, das sich die Gruppe als regelmäßige Aufgabe gestellt hat. Es fehlt nicht nur in den ländlichen Gebieten an Wissen bei der Erkennung und Behandlung von Krankheiten wie z.B. Diabetes, Bluthochdruck und Krebsfrüherkennung, sondern auch in den größeren Städten wie zum Beispiel Ambo. Dazu kommt noch als weiteres Problem, die Ausbildung von Lehrkräften und Betreuern von Kindern und Jugendlichen in Erster Hilfe. Jede Form der Bewegung ist für die allgemeine Gesundheit von grundlegender Bedeutung.

Diese Themen wurden bei einer 3-tägigen Veranstaltung im Oktober 2022 in der Stadt Ambo aufgegriffen. Tseganesh war zu dieser Veranstaltung nach Äthiopien gereist, um bei der Durchführung zu unterstützen. Nach ihrer Rückkehr habe ich sie über ihre Eindrücke befragt:

Tseganesh, war diese Veranstaltung erfolgreich?

*Diese Frage kann ich mit einem eindeutigen Ja beantworten. Eine solche Veranstaltung hat es bisher in Äthiopien noch nicht gegeben.*

Wie war die Beteiligung an den einzelnen Veranstaltungen?

*An der Gesundheitsausstellung besuchten uns mehr als 1000 Menschen. Davon wollten 100 eine intensive Beratung und Untersuchung haben. Dabei wurden bei einigen Personen Erkrankungen festgestellt, von denen sie nichts gewusst haben.*

*Den Erste-Hilfe-Kurs absolvierten 62 Lehrkräfte und Trainer aus Sportvereinen.*



Warum war ein solcher Kurs wichtig?



*Im Schul- und Sportbereich erlitten Kinder Verletzungen, die bleibende Schäden oder sogar den Tod zur Folge hatten, weil Lehrkräfte und Betreuer keine Kenntnisse in Erster Hilfe hatten.*

Was wurde für die Bewegung getan?

*Wir veranstalteten einen „Great Run“. Einen Lauf für Athleten und auch für Hobbyläufer und Gruppen.*

Wie war hier die Beteiligung?

*Wir waren überwältigt. Über 3.000 Läuferinnen und Läufer beteiligten sich an dem Lauf. Es gab eine Strecke für die Sportler und eine Strecke für die Menschen, die sich einmal intensiv bewegen wollten. Es hat allen viel Spaß gemacht.*



Wer hat Euch bei dieser Veranstaltung unterstützt?

*Zuerst möchte ich die Mitglieder unserer PLDA Gruppe nennen, die sowohl in der Vorbereitung, dem Auf- und Abbau und der Durchführung tagelang im Einsatz waren. 23 Angehörige von Gesundheitsberufen und 5 Mitarbeitende der Blutbank unterstützten bei der Gesundheitsausstellung und dem Erste Hilfe Kurs.*

*Finanzielle Unterstützung erhielten wir durch eine großzügige Spende von der Ev. Kirchengemeinde Zornheim. Ohne diese Spende wäre die Veranstaltung nicht zustande gekommen. Einen ganz herzlichen Dank dafür.*

Werdet ihr mit der Gruppe diese Veranstaltung wiederholen?

*Wir haben gesehen, dass diese Veranstaltung das Bewusstsein in der Bevölkerung gestärkt hat. Solche Veranstaltungen sind sehr wichtig und wir müssen solche Veranstaltungen an anderen Orten wiederholen. Wichtig ist jedoch, dass wir finanzielle Unterstützung bekommen*

Liebe Tseganesh, vielen Dank für deinen Bericht

Trotz des vielfältigen Engagements der Ev. Kirche in Zornheim für die Schule in Ambo und Tokke Yabi bitten wir auch um die weitere Unterstützung der PLDA Gruppe für diese wichtige Arbeit. Unser großer Dank gilt allen bisherigen Unterstützerinnen und Unterstützer. Wenn sie noch weiter Informationen benötigen, sprechen uns an.

Kontakt: Tseganesh Adamu Deresa, Mobil 0176 977 36333, tseganesh(at)gmx.de. Spendenkonto: Ev. Kirche Zornheim, MVB, IBAN DE20 5519 0000 0603 9650 13, Verwendungszweck oder Stichwort: Practical Christianity